Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 50. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 14ten Dezember 1838.

Zufolge Verfügung der Königl. Regierung vom 24sten v. M., soll der Neubau eines Zwei-Familienhauses auf der Pfarrei zu Kiewo, welcher ohne die von der Kirchengemeinde zu leistenden Hand- und Spanndienste auf 301 Rthlr. 13 sgr. 11 pf. veranschlagt ist, an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Unternehmungslustige, welche gehörige Sicherheit nachweisen können, werden hiermit zum Lizitationstermin den 29sten Dezember c. Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Geschäftslokale eingeladen.

Kostenanschlag und Zeichnung liegen hier zur Einsicht bereit.

Culm, den 3ten Dezember 1838.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

Die Ausführung mehrerer Reparaturen an dem Wohnhause des Oberförsteretablissements Krausenhoff nach dem auf 78 Rthlr. 23 sgr. 9 pf. festgesetzten Anschlage, soll dem Mindestfordernden überlassen werden, und ist hierzu ein Termin auf den 29sten d. M. Vormittags 11 Uhr zu Krausenhoff anberaumt, zu welchem qualifizirte Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Anschlag daselbst zur Einsicht bereit liegt, und das erforderliche Holz aus der Oberförsterei Münsterwalde verabreicht wird.

Marienwerder, den 7ten Dezember 1838. Der Forstinspector.

Auf dem Oberförsteretablissement zu Bülowsheide sollen nachstehende Reparaturen ausgeführt und dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden als,

a) am Wohnhause, zum Betrage von .	42 Rthlr.	14 sgr.	8 pf.
b) = Pferde- und Viehstalle do. .	129 =	18 =	9 =
c) desgleichen durch Eindeckung des Strohdaches wie vor . . .	17 =	25 =	— =
zusammen	189 Rthlr.	28 sgr.	5 pf.

mit Ausschluß des erforderlichen Bauholzes, welches unentgeldlich aus Königl. Forst hergegeben wird.

Der Minuslizitationstermin ist hierzu auf den 10ten Januar 1839 in dem Geschäftslokale des Unterzeichneten hierselbst angesetzt und werden qualifizirte Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen, daß die nähern Bedingungen im Termine werden vorgelegt werden.

Die Anschläge und Zeichnungen können täglich bei mir eingesehen werden.

Neuenburg, den 5ten Dezember 1838. Der Königl. Forstinspector.

Die Ausführung der Reparatur des Wohnhauses incl. der Neusetzung eines Stubenofens auf dem Oberförsteretablissement zu Lindenbusch, welche auf den Betrag von 62 Rthlr. 17 sgr. 10 pf. veranschlagt ist, soll höherer Verfügung gemäß, dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Hierzu steht der Minuslizitationstermin auf den 12ten Januar f. in der Oberförsterei zu Lindenbusch vor dem Unterzeichneten an, zu welchem geeignete Bauunternehmer hiemit eingeladen werden.

Die nähern Bedingungen sollen im Termine bekannt gemacht werden.

Neuenburg, den 5ten Dezember 1838. Der Königl. Forstinspector.

Zum Holzverkauf im Königl. Forstrevier Münsterwalde sind für die Monate Januar bis Ende April künftigen Jahres, die nachstehenden Tage jeder Woche angesetzt, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird: daß der Verkauf nur gegen gleich baare Bezahlung stattfinden kann.

1) In den Beläufen Krausenhoff und Hartigswalde, jeden Montag im Forsthause zu Hartigswalde.

2) In den Beläufen Münsterwalde und Wessel, jeden Donnerstag im Gasthofe zu Münsterwalde.

Krausenhoff, den 5ten Dezember 1839. Der Oberförster.

Höherer Anordnung zufolge, sollen die zu bewirkenden Reparaturen an dem Wohnhause und der Scheune auf dem Forstetablissement Halbersdorf, wozu die veranschlagten Kosten auf 51 Rthlr. 9 sgr. 2 pf. excl. Holzmaterial festgestellt sind, an den Mindestbietenden lizitirt werden und habe ich hiezu auf den 27sten d. M. Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Geschäftszimmer einen Termin anberaumt, zu welchem ich qualifizirte Bauunternehmungslustige mit dem Bemerken einlade, daß die Kostenanschläge zu jeder Zeit hier eingesehen und die Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden.

Rehhoff, den 11ten Dezember 1839. Der Königl. Oberförster.
